



Gottesdienst vom:	25. Juni 2021 Loslassen – eine entlastende Erfrischung
Kleingruppe am:	4. August 2021
Bibeltext:	Psalm 32

Fragen für den Austausch in der Kleingruppe

Hauptgedanken der Predigt (nachhören? <https://feg-wetzikon.ch/downloads>)

Die Wichtigkeit des Loslassens

- Die Aufforderung von Jesus zur Umkehr Matthäus 4,17; Lukas 5,32 und 15,7a
- Psalm 32,3-4 beschreibt die negativen und be-lastenden Folgen verschwiegener Schuld

Die Elemente des Loslassens

- Sei stark genug für absolute Ehrlichkeit – s. Psalm 32,2+5
- Kehre um zu deinem sicheren Zufluchtsort – s. Psalm 32,7
- Vertraue auf die unermessliche Gnade Gottes – s. Psalm 32,10b (s. auch Römerbrief 2,4b)

Einstieg: Eisbrecher/Einstiegsfrage

Wann hattest Du das letzte Mal ein «schlechtes Gewissen»? Warum sind Kinder meist noch feinfühli-ger, wenn es um ihre Verfehlungen geht?

Fragen:

1. Psalm 32 ermutigt, sich von Schuld und Sünde zu ent-lasten. Gleichzeitig berichtet David, dass er Schuld verschweigen wollte. Welche Gründe siehst Du oder erkennst bei Dir selbst, die eigenen Fehler, Sünde und Schuld nicht einzugestehen?
2. Vers 3-4 beschreibt die Folgen verschwiegener Schuld wie die Qualen einer Sommerhitze. Was meint dieser Bildvergleiche konkreter? Welche negativen Folgen unvergebener Schuld kennst Du?
3. Vers 6 tönt an, dass es ein «zu spät» geben könnte, um seine Schuld bei Gott zu bekennen. Wie verstehst Du das? Welche praktischen Situationen stellst Du Dir darunter vor?
4. Im Römerbrief 4,5-12 zitiert Paulus aus Psalm 32, um die unverdiente, bedingungslose (ohne Beschneidung) Vergebungsgnade zu begründen. Dabei läuft alles darauf hinaus, dass dies aufgrund der Lebenshingabe und Auferstehung von Jesus möglich ist (Röm 4,24-25). Wie bestimmt Deine Beziehung zu Jesus Dein Verhältnis zu persönlichem «Sündenbekenntnis»?
5. Gott vergibt denen grosszügig, die ihm vertrauen und ihre Sünde und Missetat bekennen (Vers 5 und 10-11). Was hilft Dir, regelmässig die Erfahrung der Vergebung von eigener Sünde zu machen? (z.B. das «Unser Vater»? das Abendmahl? Ein tägliches Ritual? Rechenschaft gegenüber einem Menschen? Ein regelmässig gelesener Text/Spruch oder gesprochenes Gebet? ...)

Praktischer Schritt:

Persönlich: Notiere Dir persönliche Schuld und Sünde, die Dir in der Stille bewusst wird und welche Du Gott bekennen möchtest auf einem Notizzettel und falte ihn zusammen.

Gemeinsam: Entsorgt alle geschriebenen Notizzettel z.B. in einem Abfallsack, einem Schredder oder gar in einem kleinen Feuer. Jemand liest als Zuspruch Apostelgeschichte 13,38-39.

++TOP 3 FEG Wetzikon Events++

Sonntag 8. August, 10.00 Uhr Gottesdienst – Erfrischt durch eine gesunde Identität

Samstag 7.-14. August, Sommerlager der Jungschar im Pfadiheim Hirschwil

Freitag 1. Oktober, Seminar «Meine Gottesbeziehung pflegen» Melde Dich an fegw.ch/seminar